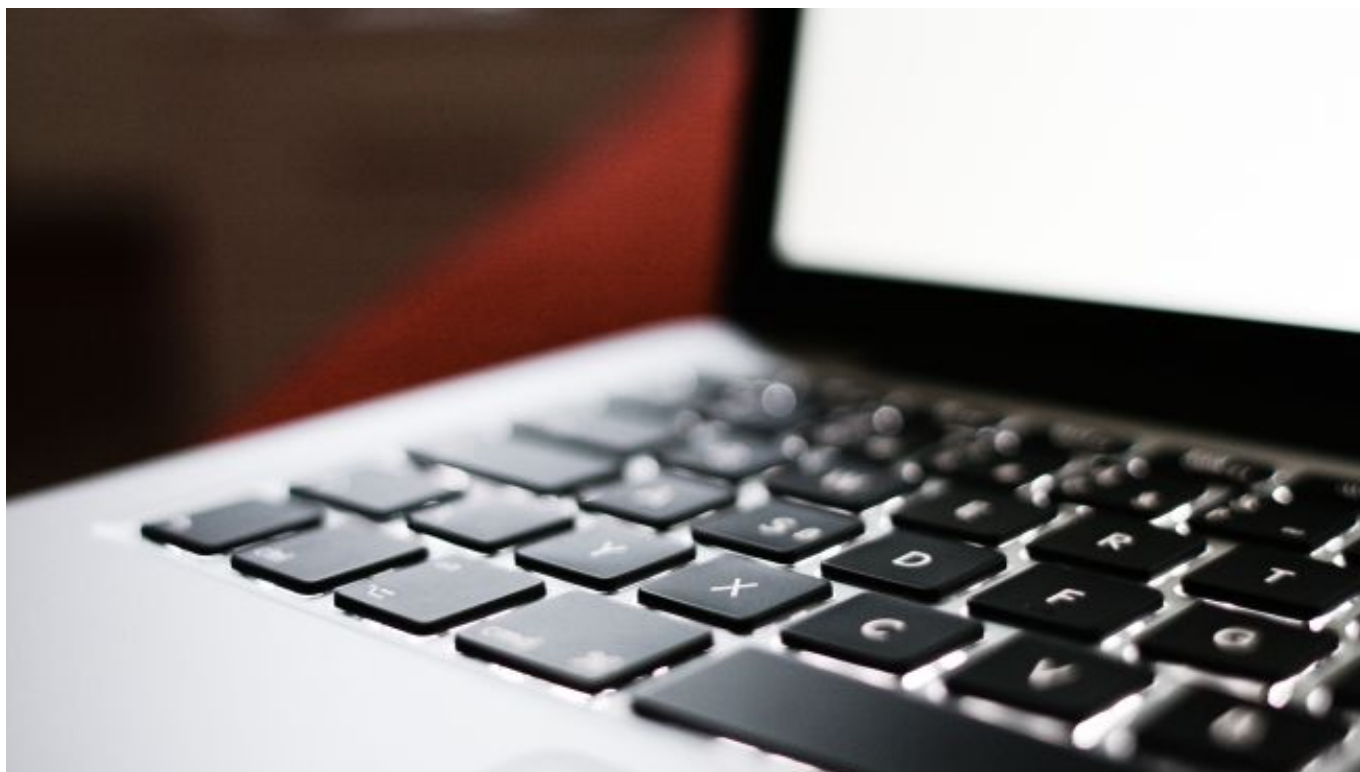




Stiftung | 14.09.2016 - 13:15

Mutige Journalisten auszeichnen



In diesem Jahr wird erneut der Raif Badawi Award for Courageous Journalists verliehen. Die Stiftung für die Freiheit, die den Preis unterstützt, stellt die diesjährigen Nominierten vor. Der Award wurde von Raif Badawis Frau, Ensaf Haidar, und dem Journalisten Constantin Schreiber initiiert, um herausragende Leistungen für die Meinungsfreiheit zu ehren.

Erster Preisträger war 2015 der aus Marokko stammende Journalist Ali Anouzla. Mit dem Preis werden Journalisten in der islamischen Welt gewürdigt, um auf Menschenrechtsverletzungen aufmerksam zu machen. Gleichzeitig soll dadurch an den Fall des saudischen Bloggers Raif Badawi erinnert werden, der wegen angeblicher "Beleidigung des Islam" zu zehn Jahren Haft, eintausend Peitschenhieben und einer hohen Geldstrafe verurteilt wurde.

Die unabhängige Jury besteht unter anderem aus den Chefredakteuren von ZEIT ONLINE, SPIEGEL ONLINE, Stern.de und Twitter Deutschland. Der Preis wird auch vom Deutschen Börsenverein unterstützt.

Die Nominierten für 2016 sind Khadija Ismayilova, bekannt als "Aserbaidischans mutigste Journalistin", das Redaktionsteam der Radiostation Dange Nwe Halabja (Kurdisch: Neue Stimme aus Halabja), das eine Informationsquelle von Geflüchteten für Geflüchtete in den vom Islamischen Staat beherrschten oder bedrohten Gebieten ist, der syrische Journalist Yahya Al Aous, die ägyptische Journalistin Liliane Daoud und die türkische Friedensaktivistin Pinar Selek.

